

Konzeption

1. Vorbereitung:

Stakeholder Identifizierung: Einschließlich Vertreter des Unternehmens (HR, Führungskräfte, Finance etc.), Mitarbeitervertreter, Stadtplaner, Finanzierungsexperten und möglicherweise externe Berater für nachhaltiges Bauen/Zertifizierungen

Evaluierung: Identifizierung vorhandener Ressourcen wie mögliche Grundstücke, Standortplanung, Finanzierung etc.

Kommunikation: Beginn Festlegung klarer Kommunikationsstrukturen über die gesamte Entwicklung des Projekts

Mitarbeiterbefragungen: Durchführung einer Umfrage mit den Mitarbeitern im Vorfeld des Workshops um ihre Bedürfnisse und Präferenzen zu verstehen.

Zielsetzung: Festlegung spezifischer Ziele, wie z.B. die Schaffung bezahlbarer, umweltfreundlicher und gut gelegener Wohnungen für Mitarbeiter. Ermittlung Bedarf Services etc.

Agenda und Format: Erstellung eines detaillierten Plans für den Planungsworkshop, der Raum für Gruppendiskussionen, Präsentationen und Feedback-Sessions bietet

Informationsmaterialien: Bereitstellung von Informationen über aktuelle Entwicklungen Mitarbeiterwohnen, Heise Haus Quartiere, Standortoptionen etc.

2. Workshop-Eröffnung:

Begrüßung und Einführung:
Vorstellung der Workshop-Ziele und der Tagesordnung

Einführende Präsentationen:
Informationen über die Bedeutung und Vorteile von Mitarbeiterunterkünften, Best Practices und innovative Wohnkonzepte

Vorstellung Heise Haus:
Präsentation der Möglichkeiten mit Heise Haus, Visualisierungen, Referenzprojekte

Vorstellung der Projektbeteiligten:
Die in der Vorbereitung evaluierten internen Projektbeteiligten/ Verantwortlichen stellen sich und ihre Rolle im Projekt vor

Präsentation erste Ergebnisse:
Die im Vorfeld des Workshops evaluierten Daten werden präsentiert

3. Thematische Sessions:

Breakout-Gruppen:
Aufteilung in kleinere Gruppen um spezifische Themen wie Standortwahl, Wohnungstypen, Ausstattung, Services, Nachhaltigkeit und Finanzierung zu diskutieren

Moderation und Experteninput:
Die Gruppen werden von Moderatoren geleitet; Experten bringen spezifisches Wissen in die Workshops ein. Auch die davor evaluierten Daten werden in die Breakout-Gruppen mit einbezogen.

Zwischenpräsentationen:
Kurzpräsentation der Ergebnisse aus den Breakout-Sessions zur gemeinsamen Diskussion

4. Abschluss und nächste Schritte:

Gemeinsame Diskussion:
Integration der Ergebnisse in eine größere Diskussion, um ein umfassendes Bild zu erhalten.

Feedback-Runde:
Möglichkeit für alle Teilnehmer, Feedback zu den vorgestellten Ideen zu geben

Planspiel:
Basierend auf den vorläufigen Ergebnissen kann bereits ein erstes Planspiel über die mögliche Bebauung des Grundstücks durchgeführt werden

Zusammenfassung:
Zusammenfassung der Ergebnisse und Festlegung der nächsten Schritte

Festlegung von Verantwortlichkeiten:
Zuweisung der Verantwortlichkeiten für die Umsetzung der verschiedenen Planaspekte

Follow-Up:
Planung der Follow-Up Termine mit den jeweiligen Projektverantwortlichen

5. Planung

Im Anschluss an den Workshop erhalten sie nochmals eine Zusammenfassung aller Ergebnisse des Workshops. Wir halten in den kommenden Wochen Rücksprache mit ihnen falls neue Punkte auftreten die in der Planung berücksichtigt werden müssen

Basierend auf diesen Informationen beginnen wir mit der spezifischen Planung Ihres Mitarbeiterwohnquartiers

Mit den davor evaluierten Projektverantwortlichen setzen wir die Entwicklung des Quartiers um. Regelmäßige Planungstreffen auf allen Ebenen und Feedbackschleifen sichern eine präzise Entwicklung des Quartiers

Am Ende werden wir eine fertige Masterplanung mit präziser Kostenschätzung liefern können, die auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist, damit Sie eine stabile Entscheidungsgrundlage haben

“Wir schaffen regionales Mitarbeiterwohnen, um ihr Unternehmen überregional sichtbar zu machen”

Transparenz und Dokumentation

Sorgfältige Dokumentation des Workshops und regelmäßige Kommunikation mit den Projektverantwortlichen über die Fortschritte.

Analysen

Wir erstellen Wirtschaftlichkeits- und Bedarfsanalysen, in denen die operativen Kosten, Investitionen und Förderungen sowie möglicher Zielregionen, Services und Standort einbezogen sind.

Umsetzung

Sie erhalten umsetzungsstarke Strategien durch ganzheitliche Betrachtung. Wir begleiten Sie bis zur Umsetzung und darüber hinaus.

Nachhaltigkeit

Integration nachhaltiger Praktiken in das Design und den Bau der Mitarbeiterunterkünfte. Einhaltung aller Nachhaltigkeitsrichtlinien um die gewünschten Zertifizierungen zu erhalten.

Zielorientiert

Ein solcher Workshop sollte darauf abzielen, eine Wohnlösung zu schaffen, die sowohl den Bedürfnissen der Mitarbeiter als auch den Zielen des Unternehmens entspricht.

